

DIN EN 62875

ICS 33.160.99; 35.240.30

Einsprüche bis 2015-02-19

Entwurf

**Multimediasysteme und -geräte –
Druckfestlegung der Textur-Abbildung für die auditive Umsetzung von
gedruckten Texten
(IEC 100/2292/CDV:2014);
Englische Fassung FprEN 62875:2014**

Multimedia systems and equipment –
Printing specification of a texture map for auditory presentation of printed texts
(IEC 100/2292/CDV:2014);
English version FprEN 62875:2014

Systèmes et appareils multimédia –
Technologies de L'édition électronique multimédia et des livres électroniques –
Spécification d'impression de la carte de texture pour la présentation auditive de textes
imprimés
(CEI 100/2292/CDV:2014);
Version anglaise FprEN 62875:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-12-19 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 15 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Nationales Vorwort

Die Englische Fassung des europäischen Dokuments FprEN 62875:2014 „Multimediasysteme und -geräte – Druckfestlegung der Textur-Abbildung für die auditive Umsetzung von gedruckten Texten“ (Entwurf in der Umfrage) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dem entsprechend ist das internationale Dokument IEC 100/2292/CDV:2014 „Multimedia systems and equipment – Printing specification of a texture map for auditory presentation of printed texts“ unverändert in den Entwurf Englische Fassung FprEN 62875:2014 übernommen worden.

Das internationale Dokument wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Bei der Abstimmung zu dem Europäischen Schluss-Entwurf bei CENELEC und dem Internationalen Schluss-Entwurf bei IEC [Final Draft International Standard (FDIS)] sind jeweils nur „JA/NEIN“-Entscheidungen möglich, wobei „NEIN“-Entscheidungen fundiert begründet werden müssen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 742 „Audio-, Video- und Multimediasysteme, -geräte und -komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Das Präsidium des DIN hat mit Präsidialbeschluss 1/2004 festgelegt, dass DIN-Normen, deren Inhalt sich auf internationale Arbeitsergebnisse der Informationsverarbeitung gründet, unter bestimmten Bedingungen allein in englischer Sprache veröffentlicht werden dürfen. Diese Bedingungen sind für die vorliegende Norm erfüllt.

Da sich die Benutzer des vorliegenden Normentwurfs der englischen Sprache als Fachsprache bedienen, wird die englische Fassung der FprEN 62875 veröffentlicht. Zu deren Abschnitt 1, der den Anwendungsbereich festlegt, und deren Abschnitt 3, der die Begriffe festlegt, wurde eine Übersetzung angefertigt und als informativer Nationaler Anhang NA des vorliegenden Normentwurfs hinzugefügt. Für viele der verwendeten Begriffe existieren keine gebräuchlichen deutschen Benennungen, da sich die deutschen Anwender in der Regel ebenfalls der englischen Benennungen bedienen. Dieser Normentwurf steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Rechtsvorschriften und ist nicht als Sicherheitsnorm anzusehen.

Es ist vorgesehen, auch bei der entsprechenden zukünftigen Deutschen Norm auf die deutsche Sprachfassung zu verzichten und diese in der englischsprachigen Fassung zu veröffentlichen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO [und/oder] IEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Die deutschen Übersetzungen haben Empfehlungscharakter und können nur die ungefähre Begrifflichkeit in Deutsch wiedergeben. Unter Experten wird empfohlen, ausschließlich die englischen Fachbegriffe zu verwenden, um die Gefahr von Missverständnissen zu reduzieren.

1 Anwendungsbereich^{N1)}

Textur-Abbildung für die auditive Umsetzung von gedruckten Texten wird auf Papier gedruckt oder auf Anzeigegeräten dargestellt. Diese Internationale Norm legt die Druckqualität der Textur-Abbildung auf Papier fest.

Um eine Interoperabilität der Textur-Abbildung nach IEC 62665 zu gewährleisten, sollte diese Druckfestlegung, basierend auf der Qualität dieser Internationalen Norm, verwendet werden.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Textur-Abbildung

(en: texture map)

zweidimensionales Zellenmuster, das Ausrichtungslinien und Datenmatrix mit einschließt

3.2

Datenmatrix

(en: data matrix)

zweidimensionales Zellenmuster, das aus Text-Datenkompression und Fehlerkorrekturcodierung generiert wird

3.3

Zelle

(en: cell)

kleinster viereckiger Punkt, der eine Datenmatrix darstellt

3.4

Ausrichtungslinie

(en: alignment line)

Randlinie, die eine Textur-Abbildung umschließt. Eine Ausrichtungslinie besteht aus durchgezogenen Linien und Teilstrichen. Die durchgezogenen Linien haben eine Zellenbreite und können teilweise unterbrochen sein (siehe IEC 62665).

3.5

Teilstrich

(en: tick mark)

Positionierungsmarkierung, die sich senkrecht zu den durchgezogenen Linien schneidet und in gleichen Abständen auf den durchgezogenen Linien einer Ausrichtungslinie vorhanden ist. Ein Teilstrich zeigt eine Einheitsgrenze an und hat eine Zellenbreite.

3.6

Ruhezone

(en: quiet zone)

nicht druckbarer Bereich außerhalb einer Textur-Abbildung

^{N1)} Nationale Fußnote: Die Nummerierung des IEC-Schriftstücks 100/2292/CDV:2014-05 wurde beibehalten.

3.7

Einheit

(en: unit)

eine Fläche, bestehend aus 11×11 Zellen in einer Textur-Abbildung

**MULTIMEDIA SYSTEMS AND EQUIPMENT –
MULTIMEDIA E-PUBLISHING AND E-BOOK TECHNOLOGIES –
PRINTING SPECIFICATION OF TEXTURE MAP FOR AUDITORY
PRESENTATION OF PRINTED TEXTS**

1 Scope

Texture map for auditory presentation of printed texts is printed on papers or shown on display devices. This International Standard specifies printing quality of texture map on papers.

In order to ensure an interoperability of the texture map specified in IEC 62665, printing specification based on the quality of this International Standard should be employed.

2 Normative reference

The following referenced document is indispensable for the application of this document. For a undated reference, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

IEC 62665, *Multimedia systems and equipment - Multimedia e-publishing and e-books technologies - Texture map for auditory presentation of printed texts*

3 Terms and definitions

For the purposes of this document, the following terms and definitions apply.

3.1

texture map

two dimensional cells pattern which includes alignment lines and data matrix

3.2

data matrix

two dimensional cells pattern which is generated from text data compression and error correction encoding

3.3

cell

the minimum square dot which constitutes a data matrix

3.4

alignment line

border line which enclosures a texture map. An alignment line consists of solid lines and tick marks. The solid lines have a width of cell and may partially be broken (see IEC 62665).

3.5

tick mark

a positioning mark which intersects perpendicularly with the solid lines and is given at equal intervals on the solid lines of an alignment line. A tick mark indicates unit boundary and has a width of cell.

3.6

quiet zone

non-printing area outside of a texture map